

mit ihnen zu beraten. Solche Kommissionen arbeiteten in unseren Schwerpunktbetrieben der Steinkohle, des Fahrzeug- und Maschinenbaus, im Staatsapparat und in einigen weiteren Institutionen. Den Kommissionen gehörten fähige Propagandisten, Genossen der Werkleitung, der Gewerkschaft und andere Genossen mit bestimmten Fachkenntnissen an. Die Überprüfungen und Ermittlungen vermittelten den einzelnen Parteiorganisationen wertvolle Hinweise und ließen das Büro der Stadtleitung erkennen, worauf die Zirkelleiter in der Anleitung orientiert werden müssen.

Wir werden jetzt die Propagandisten der einzelnen Industriezweige so anleiten und ihnen solches Material zur Verfügung stellen, damit auch in den Zirkeln die Schwerpunkte im Vordergrund stehen, damit garantiert ist, daß dieses Thema auf die örtlichen und betrieblichen Aufgaben zugeschnitten wird. Die Zirkelteilnehmer sollen erkennen, was sich in der Klassenstruktur in Zwickau verändert hat, wie sich die einzelnen Klassen und Schichten beim Aufbau des Sozialismus entwickeln, wohin sie vom Arbeiter-und-Bauern-Staat geführt werden und wie sich die Klassenstruktur beim weiteren erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in Zwickau entwickeln muß, welche Aufgabe dabei die Arbeiterklasse und die Partei haben,

Genosse Dupke:

Das Büro der Kreisleitung Strasburg ließ durch eine Kommission aus Funktionären der Partei, des Staatsapparates, der Massenorganisationen und Institutionen die Klassenverhältnisse, die Formen und Methoden des Klassenkampfes im Kreis Strasburg untersuchen. Eine Arbeitsgruppe dieser Kommission befaßte sich mit der Lage der Intelligenz, mit der Entwicklung des sogenannten Mittelstandes und mit der Klasse der Kapitalisten im Kreis. Die zweite Arbeitsgruppe untersuchte die Struktur und das politische Auftreten der Arbeiterklasse in den MTS, den VEG und ÖLB. Und schließlich studierte eine dritte Arbeitsgruppe die Klassenverhältnisse im Dorf, welche Rolle bei uns die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, die werktätigen Einzelbauern und die Kapitalisten auf dem Lande spielen.

Nach einigen Untersuchungen wurde das gesamte Material zusammengetragen und in einer Zwischenauswertung von allen Mitgliedern der Kommission beraten.

Welche Schlußfolgerungen ergaben sich für die Behandlung dieses Themas in den Grundorganisationen?

Genosse Strobel:

In allen Zirkeln unseres Kreises muß gründlich behandelt werden, daß der Hauptfeind unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates, unseres sozialistischen Aufbaus, der westdeutsche Imperialismus und Militarismus ist. Wie notwendig die verstärkte Erziehung der Arbeiter zu einem klaren und festen Klassenstandpunkt gegenüber dem westdeutschen imperialistisch-militaristischen Staat ist, beweisen z. B. verschiedene Fälle der Republikflucht von Arbeitern. Die Parteileitungen werden den Auftrag erhalten, dafür zu sorgen, daß in den Zirkeln an Hand von Fällen der Republikflucht in ihrem Bereich eindeutig herausgestellt wird, weshalb Republikflucht Klassenverrat, Schützenhilfe für den Klassenfeind bedeutet.